



FOTOS OBEN: MARTIN BÖSSER

„An unserer Stadteilschule ist mehr Zeit zum Lernen.“

VANESSA, 12 JAHRE



„An unserer Stadteilschule finde ich gut, dass jeder so sein kann, wie er ist.“



WENUT, 10. KLASSE

„Profile in der Mittelstufe heißt vor allem: Praxis! Mein Englisch ist perfekt und ich habe schon einen Ausbildungsplatz in Aussicht.“



FOTOS UNTEN: TOM GREIFF

MARIE, 13. KLASSE

DIE STADTTEILSCHULEN

## IMPRESSUM

# FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN

DIE STADTTEILSCHULEN

Die Stadteilschulen arbeiten in Hamburg an 58 Standorten. Jede Stadteilschule hat unterschiedliche Schwerpunkte. Darüber informiert Sie die jeweilige Schule.

### Weitere Informationen zur Stadteilschule:

[www.hamburg.de/stadteilschule](http://www.hamburg.de/stadteilschule)  
Broschüre: „Hamburgs weiterführende Schulen – Den richtigen Weg wählen“ unter [www.hamburg.de/weiterfuehrende-schulen](http://www.hamburg.de/weiterfuehrende-schulen) oder im Schulinformationszentrum, Telefon 040 428 99 22 11, [schulinformationszentrum@bsb.hamburg.de](mailto:schulinformationszentrum@bsb.hamburg.de)

### Kontakt

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Schulinformationszentrum / SIZ  
Hamburger Straße 125a  
22083 Hamburg

Telefon: 040. 428 99 22 11  
Fax: 040. 428 63 2728

[schulinformationszentrum@bsb.hamburg.de](mailto:schulinformationszentrum@bsb.hamburg.de)  
[www.hamburg.de/bsb/siz](http://www.hamburg.de/bsb/siz)

### Herausgeber:

Behörde für Schule und Berufsbildung,  
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg

**Konzept, Text:** Thomas Schulze

**Gestaltung:** Andrea Lühr

**Fotos (Titel):** obere Reihe von links: Martin Bösser, Sebastian Brost, Sabine Juethe-Peters, Thorsten Wagner, Sabine Juethe-Peters; mittlere Reihe von links: Stefan Albrecht, Stadteilschule Wilhelmsburg, Andrea Lühr, Jörn Pingel, Martin Bösser; untere Reihe von links: Benjamin Koslowski, Stefan Albrecht (2. und 3.), Stadteilschule Wilhelmsburg, Carsten Thun

**Druckerei:** Druckerei Weidmann GmbH & Co KG  
November 2017



## DIE STADTTEILSCHULEN

# FÜR ALLE,

# DIE MEHR WOLLEN

#stadteilschule  
[www.hamburg.de/stadteilschule](http://www.hamburg.de/stadteilschule)



## VORWORT



FOTO: MICHAEL ZAPF

**TIES RABE**  
Senator der Behörde für  
Schule und Berufsbildung

Liebe Eltern,

Hamburg hat seit Sommer 2010 eine neue Schulform - die Stadteilschule. Wechselt Ihr Kind im nächsten Schuljahr in die 5. Klasse? Dann können Sie sich für die Stadteilschule entscheiden. Denn hier erhalten **alle Schülerinnen und Schüler die Chance auf einen eigenen erfolgreichen Bildungsweg.**

Aber was sind die besonderen Merkmale der Stadteilschulen? Hier sind **alle Schulabschlüsse bis zum Abitur** möglich, die Schülerinnen und Schüler **lernen ein Jahr länger (G9)**, in **kleineren Klassen** und mit **mehr Pädagogen**. Alle Stadteilschulen haben Ganztagsangebote – das bedeutet mehr Lernzeit und Zeit für die persönliche Entwicklung.

In der Stadteilschule lernen alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam. **Leistungsstärkere Kinder werden genauso wie leistungsschwächere gezielt gefördert** und gefordert. Alle Stadteilschulen verfügen entweder über eine **eigene gymnasiale Oberstufe** oder kooperieren mit benachbarten Oberstufen. Im Schnitt schaffen rund **40 Prozent der Stadteilschüler eines 10. Jahrgangs den Übergang in die Oberstufe**, obwohl nur sehr wenige von ihnen am Ende von Klasse 4 eine entsprechende Prognose erhalten hatten.

Der Senat hat in den letzten Jahren viele Hundert Millionen Euro in **moderne Schulgebäude der Stadteilschulen** investiert, darunter in **neue Schulkantinen** an den allermeisten Standorten.

Die Stadteilschule zeichnet sich durch ihre Vielfalt aus – nicht nur in ihrer Schülerschaft, sondern auch in ihren pädagogischen Schwerpunkten: Jede Schule ist daher anders.

Bitte nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, sich gut über die Schulformen und die konkreten Schulen zu informieren, denn Sie treffen für den Lebensweg Ihres Kindes eine wichtige Entscheidung.

Ihr  
Ties Rabe  
Senator für Schule und Berufsbildung

## FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN

**Die Stadtteilschulen** bringen Leistung:

Wir bieten das Abitur nach 13 Jahren – und alle anderen Abschlüsse.

**Die Stadtteilschulen** stärken die Persönlichkeit:

Wir ermöglichen, dass alle gut lernen und sich weiter entwickeln können.

**Die Stadtteilschulen** bieten eine anregende Lernkultur:

Wir machen vielfältige und spannende Angebote für alle Interessen.

Damit alle gut vorbereitet sind für die Welt von morgen.

## WILLKOMMEN: WIR SIND AN DER SEITE DER KINDER UND JUGENDLICHEN

**Alle sind willkommen** und können auf der Schule bis zu ihrem Abschluss bleiben. Wir sind an der Seite der Kinder und Jugendlichen, wenn sie mehr lernen möchten, aber auch wenn es mal nicht so leicht fällt. Unsere Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiter helfen individuell und arbeiten in gut aufgestellten Teams. Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler dabei, selbstständig und eigenverantwortlich zu lernen. Kleine Klassen sind dabei von besonderem Vorteil. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 sind es 23 Schülerinnen und Schüler, in den Klassen 7 bis 10 sind es 25 Schülerinnen und Schüler. Es gibt keine Wiederholung von Klassen zwischen den Jahrgangsstufen 5 und 10.

**Wir haben viel Erfahrung** im gemeinsamen Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf. Auch leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler bekommen in der Vielfalt der Stadtteilschule ihre Herausforderungen.



*„Meine Stadtteilschule  
gibt mir den Raum,  
meine Talente zu entdecken“*

FAH, 12 JAHRE

## LERNEN: WIR UNTERRICHTEN INDIVIDUELL UND SCHÜLERORIENTIERT.

**So unterschiedlich** unsere Schüler und Schülerinnen sind, so vielfältig ist auch der Unterricht. In Projekten, Lernwerkstätten oder Teamarbeit sind Wissen, Organisationstalent, soziales Miteinander und praktische Fähigkeiten gefragt. Ein breites Wahlangebot in der Mittelstufe umfasst viele lebens- und berufspraktische Angebote. Neben der individuellen Förderung im Unterricht bieten wir unterschiedliche Kursniveaus, Wahlpflichtfächer und Profile.

**Mit der Teilnahme** an Schülerwettbewerben wie der Mathe-Olympiade, Jugend forscht, Demokratisch Handeln oder dem BERTINI-Preis können z. B. besondere Begabungen gefördert werden. Spezielle Angebote bieten besondere Herausforderungen für die Schülerinnen und Schüler: Sie führen z. B. naturwissenschaftliche Experimente durch, tüfteln an mathematischen Problemen, stellen eine Zeitung her oder erweitern ihre Fremdsprachenkenntnisse.

**Besonders wichtig ist** uns das soziale Lernen: Wir achten auf ein friedliches und demokratisches Miteinander – damit alle gern zur Schule gehen. Unser Ziel: Die Kinder und Jugendlichen sollen sich zu selbstbewussten und selbstständigen Persönlichkeiten entwickeln.

## BERUF UND STUDIUM: WIR GESTALTEN DEN ÜBERGANG.

**Wir sind sehr aktiv**, damit alle nach der Schule in den Beruf oder ins Studium starten. Wir schauen frühzeitig, wo Stärken und Schwächen sind, bieten individuelle Schüler-Coachings, ermöglichen Praktika im Betrieb

und kooperieren mit Unternehmen, Beruflichen Schulen und Hochschulen. Im Lernbereich „Arbeit und Beruf“ bereiten wir die Jugendlichen besonders ab Jahrgang 7 bis zum Abschluss intensiv auf die Zeit nach der Schule vor.

**Die Erfahrungen** vieler erfolgreicher Schulen belegen, dass auch leistungsstarke Schülerinnen und Schüler davon profitieren, das schulische Lernen mit den Anforderungen der Arbeitswelt zu verknüpfen.

## ABSCHLUSS: WIR BIETEN ALLE SCHULABSCHLÜSSE.

Wir unterstützen jede Schülerin und jeden Schüler, einen möglichst hohen und guten Schulabschluss zu erreichen. An der Stadtteilschule kann das Abitur nach 13 Jahren erlangt werden. Hierfür haben alle ein Jahr mehr Zeit. Auch alle anderen Abschlüsse können erworben werden: der Erste (ESA) und der Mittlere (MSA) Schulabschluss sowie die Fachhochschulreife.

**In den Klassenstufen 5 bis 10** wird es zukünftig mehr Unterricht in Mathematik und Deutsch geben. Alle profitieren für ihre Abschlussprüfung von dieser Möglichkeit zum vertieften Lernen und Üben.

**Die Jahrgangsstufe 11** bereitet intensiv auf die Studienstufe in 12 und 13 vor. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen dieses Jahr auch für einen längeren Auslandsaufenthalt. In den Jahrgangsstufen 12 und 13 erfolgt der Unterricht fächerübergreifend mit thematischen Schwerpunkten (Profiloberstufe). Deutsch, Mathematik und eine fortgeführte Fremdsprache sind für alle Pflicht. Die Studienstufe in den letzten beiden Schuljahren und die Abiturprüfungen unterscheiden sich nicht vom Gymnasium.